

№ 8. ✓ **HEDWIGIA.** 1877.

Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.
Dresden, Monat August.

Inhalt: Sorokin, Ueber *Synchytrium punctum* sp. n. — Repertorium: Thielavia Zopf nov. genus Perisporiacearum; L. Rabenhorst, Fungi europaei exs., Cent. 23. — Neue Literatur. — Anzeige. — Berichtigung. — Aufruf.

Ueber *Synchytrium punctum* sp. n.
von Sorokin.

Im Frühjahr d. J. fand ich auf einer feuchten Wiese hinter dem Botan. Garten am Ufer des Kaban-See an *Plantago media* einen Parasiten, den ich *Synchytrium punctum* nennen will.

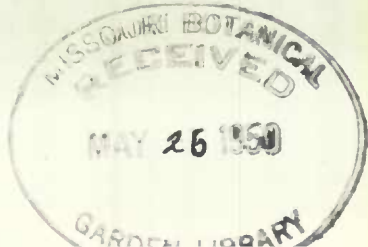
An den Blättern genannter Pflanze bemerkte ich kleine schwarze Knötchen. Diese Knötchen fanden sich vorzugsweise an den unteren Blättern, besonders auf der Rückseite, welche die Erdoberfläche berührt. Der kranke Pflanzentheil war gelb, trocken und kraus.

Bei der mikroskopischen Untersuchung konnte ich Folgendes bemerken: in manchen Epidermiszellen der Blätter, die nur wenig krank waren, fanden sich die feingranulirten Protoplasmakugeln von sehr zarter Membran umschlossen. Etwas später waren die Parasiten gross, so dass sie die Nährzelle beinahe ausfüllten.

Der Parasit ruht frei in seiner Nährzelle, ist kuglig, mit gelbem Inhalte und mit brauner, etwas unebener dicker Membran.

Die Epidermiszellen, welche die Nährzelle umgeben, sind nur etwas angeschwollen, doch giebt es hier keine Gallenbildung, wie wir es bei *Synch. globosum*, *Synch. Succisae* etc. finden. Zuweilen kann man zwei Parasiten in einer Epidermiszelle beobachten, nur ist in diesem Falle der eine viel kleiner, als der andere.

Die Grösse d. *Synchytrium punctum* — 7—20 mikr.
Bildung der Zoosporen habe ich noch nicht studirt.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [16_1877](#)

Autor(en)/Author(s): Sorokin N.

Artikel/Article: [Ueber *Synchytrium punctum* sp. n. 113](#)